**Zeitschrift:** Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek

Information Schweiz

**Band:** 10 (1995)

Heft: 9

Buchbesprechung: Inventar des Schweizerischen Bundesarchivs, Bestand E 2001 (A)

[Hugo Caduff, Eduard Tschabold]

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# INVENTAR DES SCHWEIZERISCHEN BUNDESARCHIVS, BESTAND E 2001 (A).

Eidgenössisches Politisches Departement 1896-1918.

- Bearb. v. Hugo Caduff, Eduard Tschabold. - Bern, Schweizerisches Bundesarchiv, 1995. - 735 S., br.

Die Geschichte der schweizerischen Aussenpolitik ist bisher ungenügend erforscht und beschrieben, besonders hinsichtlich der Wirtschafts-, Sozialund Kulturpolitik gegenüber dem Ausland. Das vorliegende Inventar will einen Beitrag zu einer kritischen Aufarbeitung der schweizerischen Aussenbeziehungen, insbesondere zum Ausfüllen von Forschungslücken im dokumentierten Zeitraum und damit indirekt zu einer Verbesserung des aussenpolitischen Bewusstseins in der Schweiz liefern.

Die Publikation bildet die Fortsetzung des 1989 in derselben Schriftenreihe veröffentlichten Inventars des Bestandes E 2, Auswärtige Angelegenheiten 1848-1895 für die Folgezeit 1896-1918. Der weitgehend gleiche sachsystematische Aufbau beider Bestände und Inventare erleichtert die Benutzung für zeitlich übergreifende Fragestellungen. Inhaltlich wie zeitraummässig ergänzt sich das vorliegende Inventar mit den vom Schweizerischen Bundesarchiv

mitherausgegebenen Bänden 4 (1890-1903), 5(1904-1914) und 6(1914-1918) der "Diplomatischen Dokumente der Schweiz 1848-1945".

Der generelle Themenbereich des im Inventar beschriebenen Bestandes E 2001 (A) ergibt sich aus den gesetzlichen Aufgaben und Kompetenzen des Eidgenössischen Politischen Departement innerhalb des angegebenen Zeitraums. Dokumentiert wird die offizielle schweizerische Aussenpolitik im Zeitalter des Imperialismus und des Ersten Weltkrieges, eine Aussenpolitik, die einerseits durch zunehmende Zurückhaltung und Isolierung im Zeichen der Neutralität, andererseits aber auch durch ein entschiedenes Engagement für friedensfördernde völkerrechtliche Normierungen gekennzeichnet war. /a

Zu beziehen beim Schweizerischen Bundesarchiv, Archivstr. 24, 3003 Bern. Tel. 031/322 89 89 Telefax 031/322 78 23

### BLOC-DOC

- Preis für Berner Autor Der American Booksellers Book of the Year Award wird dieses Jahr erstmals einem Schweizer Autor verliehen: Der Berner Autor Marcus Pfister wird in der Kategorie Kinderbücher für sein Erfolgsbuch "Der Regenbogenfisch" ausgezeichnet, von dem weltweit bereits über drei Millionen Exemplare verkauft wurden. Eine Fortsetzung des Buches wird im Herbst 1995 herauskommen. 5000 amerikanische Buchhändler wählen alljährlich das Buch des Jahres in den zwei Kategorien Kinderbücher und Erwachsenenbücher. /a
- Solothurner Literaturpreis 1995 Les Soleurois n'ont pas froid aux yeux. Ils ont décerné, courant juillet, leur Prix de littérature 1995 à l'écrivain allemand Wilhelm Genazino non encore reconnu à sa juste valeur mais néanmoins connu pour ses prises de position cinglantes face au monde contemporain, ses écrits dénonçant l'art de vivre en milieu urbain (dont notamment le dernier "Die Obdachlosigkeit der Fische", 1994, Rowohlt-Verlag), sa plume vive et sa langue précise. /a

# MÜLLER-DREIER, ARMIN : EINHEITSKLASSIFIKATION.

Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen, Bd. 35.- Wiesbaden, Harrassowitz Verl., 1994.- 225 S., br., DM 98.- ISBN 3-447-03587-0

Der Gedanke eines einheitlichen Klassifikationssystems für Bibliotheken in Deutschland ist zur Zeit wieder aktuell. In Fachzeitschriften und auf Kongressen ist jüngst die 1977 nach dem Scheitern des Projekts Einheitsklassifikation scheinbar totgesagte Idee überraschend zu neuem Leben erwacht. In dieser Studie geht es vorrangig um das gescheiterte Projekt der siebziger

Jahre, an dem Oeffentliche Bibliotheken ebenso wie Universitätsbibliotheken, Spezialbibliotheken und sogar Repräsentanten des Bereichs Dokumentation beteiligt waren. Ausserdem wird die fast hundertjährige Vorgeschichte dieser Idee beleuchtet und schliesslich auch nach ihrer Aktualität in Zeiten grosser Verbundsysteme und elektronischer Kataloge gefragt. Eine

wichtige Leitidee dieser Studie ist die Suche nach Kontinuität und Diskontinuität, vor allem in Hinblick auf die Frage, warum eine eigentlich jedermann so einleuchtend erscheinende Idee sich in den letzten hundert Jahren nicht hat durchsetzen lassen. Potentielle Interessengruppen: Bibliothekare, Dokumentare, Historiker der Bereiche Kultur, Bildung, Wissenschaft. /a

Zu beziehen bei Harrassowitz Verlag, Postfach 29 29, Taunusstr. 14, D-65019 Wiesbaden. Telefon 0611/530-0 Telefax 0611/53 05 70 Telex 04 186 135